

## **Einzigartige Förderinitiative der Sparkasse geht in die nächste Runde**

Am 14. März geht **DAS TUT GUT.**, die Förderinitiative der Sparkasse Lüneburg in ihre fünfte Runde. Alle Bürger und Initiativen in der Region Lüneburg sind aufgerufen, Ideen für regionale gemeinnützige Projekte bei der Sparkasse einzureichen. Für die Förderung der Projekte stellt die Sparkasse in diesem Jahr 160.000 Euro zur Verfügung.

Die aktuelle Projekteinreichungsphase beginnt am 14. März endet am 30. April 2016. Anschließend werden die eingereichten Projektideen in einem Wahlbogen aufbereitet, der mit der Juli-Ausgabe des Sparkassen-Kundenmagazins an die **GiroPRIVILEG**-Kunden versandt wird. Die Sparkassenkunden haben dann bis zum 31. August Zeit, für ihre Lieblingsprojekte abzustimmen.

Im Jahr 2012 hat die Sparkasse Lüneburg ihre regionale Förderinitiative ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative stellte sie im Jahre 2012 erstmalig zusätzlich zu ihrem bewährten Fördermanagement 150.000 Euro für die Förderung regionaler Projekte zur Verfügung. Ab 2013 stieg dieser Betrag auf 160.000 Euro pro Jahr.

Rückblickend auf die bisherigen Förderrunden zogen Sparkassenvorstand Karl Reinhold Mai und Michael Jurr, Bereichsleiter Vertriebsmanagement zufrieden Bilanz und eröffneten gleichzeitig die aktuelle Förderrunde.

**DAS TUT GUT.** ist mit Blick auf den Umfang und die Nachhaltigkeit auch nach vier Jahren eine Förderinitiative, die in ganz Deutschland einzigartig ist. Eine Initiative, die als win-win-Situation für alle Beteiligten zu werten ist und die sehr stark von gegenseitigem Vertrauen und Transparenz geprägt ist.

„Im Rahmen unseres Fördermanagements spielt die Beteiligung von Menschen eine zentrale Rolle“ erläutert Karl Reinhold Mai. „Das Außergewöhnliche an **DAS TUT GUT.**: Nicht die Sparkasse, sondern unsere aktuell mehr als 34.000 **GiroPRIVILEG**-Kunden entscheiden über die Verwendung des Förderbetrages. Wir stellen Erträge, die wir durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden erwirtschaftet haben, zur Verfügung und vertrauen unsererseits darauf, dass unsere stimmberechtigten Kunden die richtigen Entscheidungen treffen, welche regionalen Projekte besonders förderungswürdig sind. In der Vergangenheit haben unsere Kunden sehr weitsichtig entschieden und wir sind uns sicher, dass dieser Trend sich fortsetzen wird.“

„Durch Abgabe eines speziellen Wahlbogens können unsere Kunden als Inhaber des Mehrwertkontos **GiroPRIVILEG** und damit als bekennender Lüneburger mitbestimmen, welche Projekte gefördert werden“ betont Michael Jurr. „Unsere Kunden haben mit ihrer ständig zunehmenden Resonanz uns bisher in jeder Förderrunde überrascht. So haben allein im vergangenen Jahr über 3.400 **GiroPRIVILEG**-Kunden an der Abstimmung. Ein großartiges Ergebnis“ findet Jurr.

Nach erfolgter Umsetzung der Projekte veröffentlicht die Sparkasse die Abschlussberichte aller umgesetzten Projekte im Internet und macht die Projekte und die verwendeten Mittel der **DAS TUT GUT**-Förderinitiative für jeden transparent.

#### Rückblick

„Die Bilanz der nunmehr vierjährigen Erfolgsgeschichte unserer Förderinitiative kann sich sehen lassen“ fasst Mai zusammen. „Bisher wurden bei **DAS TUT GUT** insgesamt 560 Projektideen eingereicht. Davon konnten 103 Projekte mit einem Volumen von insgesamt 630.000 Euro gefördert werden. Wir freuen uns, dass wir mit **DAS TUT GUT** in diesem Jahr die Marke von einer dreiviertel Million Euro knacken werden“, freut sich der Vorstandsvorsitzende und Ideengeber der Initiative.

In der Förderrunde 2015 wurden insgesamt 27 Projekte in Hansestadt und Landkreis Lüneburg gefördert. Einige dieser Projekte sind bereits umgesetzt, andere werden in den kommenden Wochen und Monaten fertiggestellt sein.

Beispielhaft nannte Bereichsleiter Jurr ein Projekt, das bereits umgesetzt worden ist: Ein Gewinner der Förderinitiative 2015 ist der Verein Kinderlotse e.V., der unter dem Projektnamen „Sozialmedizinische Nachsorge“ bei den **GiroPRIVILEG**-Kunden erfolgreich um die Anschaffung eines PKW warb.

Wenn ein Säugling zu früh auf die Welt kommt oder ein Kind schwer krank wird, ist nicht nur der Organismus dieses kleinen Menschen damit überfordert. Sondern es sind auch die Eltern – woher sollen sie schließlich wissen, wie man eine Magensonde legt oder was das Piepen eines Beatmungsgeräts bedeutet? Eine erste Betreuung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus bietet der Verein Kinderlotse – als einzige regionale Einrichtung dieser Art. Für Fahrten zu den Familien konnte das Zentrum für Familienbegleitung mit **DAS TUT GUT**-Mitteln jüngst ein eigenes kleines Auto anschaffen.

Da es zwischen Lüneburg und dem UKE in Hamburg kein zweites Schwerpunktkrankenhaus für Frühchen gibt, betreuen die Lüneburger Kinderlotsen Familien in einem Umkreis von rund 40 Kilometern. „Wir sind glücklich und freuen uns sehr, dass uns dafür jetzt ein Auto zur Verfügung steht“, sagte Christine Heuermann.

### Die aktuelle Förderrunde im Überblick

Ab sofort geht **DAS TUT GUT.** in die fünfte Runde. Dafür hat die Sparkasse erneut eine Fördersumme von insgesamt 160.000 Euro bereitgestellt.

Die neue Projekteinreichungsphase beginnt am 14. März und endet am 30. April 2016. Bis zu diesem Datum müssen alle Projekte bei der Sparkasse eingereicht worden sein.

Die Projekte werden je nach Mitgliederanzahl und Wirkungskreis des Projektträgers in drei Größenklassen eingeteilt. Diese werden dann in einem Wahlbogen aufbereitet, der mit der Juni-Ausgabe des Sparkassen-Kundenmagazins an die **Giro-PRIVILEG**-Kunden versandt wird.

Am 2. Juli 2016 findet darüber hinaus die **DAS TUT GUT.**-Messe in der City-Filiale An der Münze statt, wo sich zahlreiche Projektträger vorstellen werden.

Die Sparkassenkunden haben dann bis zum 31. August Zeit, für ihre Lieblingsprojekte abzustimmen.

### Fazit

„Mit der bisherigen Entwicklung unserer Förderinitiative sind wir sehr zufrieden“, stellt Mai fest. „Die Anregungen, die wir uns im Jahre 2011 bei der Caja Narvarra in Spanien geholt haben, haben wir qualitativ weiterentwickelt und sind unseren eigenen Weg gegangen. Mit **DAS TUT GUT.** wollen wir es den Menschen einfacher machen, ins Gespräch zu kommen und mit guten Ideen und ehrenamtlichen Engagement dazu beitragen, unsere Region noch liebens- und lebenswerter zu machen.“

„Das wichtigste Kriterium für ein Projekt ist: Es muss den Menschen in unserer Region gefallen, denn sie entscheiden, ob es gefördert wird“, ergänzt Jurr. „Bei den Projektkriterien ist uns wichtig, den Projektträgern möglichst viel Spielraum zu geben und ihren Ideen freien Raum lassen.“

Die Sparkasse sieht sich darin bestätigt, dass sie mit **DAS TUT GUT.** ein nach wie vor wegweisendes Konzept ins Leben gerufen hat.

Die Förderrichtlinien von **DAS TUT GUT.** und weitere Informationen über die einzigartige Förderinitiative sind im Internet unter [www.sparkasse-lueneburg.de](http://www.sparkasse-lueneburg.de) einsehbar.



Foto: Jan Beckmann

Bildunterschrift: Freuen sich auf den Start der neuen Förderrunde und viele innovative Ideen:  
Christiane Denecke (v.l.), Frank Elsner, Karl Reinhold Mai, Michael Jurr, Janine Harms